

Bordmaschinen nach hinten. Englands Rüste wird gleich erreicht sein. Die Spannung wächst. Wie ein schwarzer Balken kommt die englische Rüste auf uns zu. Zwei Bollas legen wir darauf los. Drei ganz klar ausmachend. Rechts von uns. Links davon eine Flugabwehr, an dessen Lauf der Flugplatz liegen muß. Ich gehe auf die Uhr. Noch wenige Sekunden, dann muß der große Luftkrieg zwischen den Flakplätzen in Sicht kommen und dahinter der Flugplatz, den uns die Aufnahme des Luftflares in allen Einzelheiten so schon zeigte.

Bomben fallen - wir feuern!

Die Erregung, die jeder dieser verdammenden Kämpfe mit sich bringt, hat uns gepackt. Wild klopf das Herz, ungesättigt nach das Blut durch den Körper. Rabel stülzt zu der Bodenwanne. Hier der junge Gelehrte, Radonius wird der Vorkommandant hinausgeschleudert, während sich nach Steuerbord hinausgeschleudert. Nur noch Sekunden. Ganz niedrig legen wir über den Fluß. Die gigantische schwarze Mähdrescherflakpläne schweben, in deren Schiffs untergeordnet sein müssen, uns entgegen. Eine tolle Fahrt, vermogene Fahrt.

"Feuert!" Wie ein Keulenstich trifft uns der Befehl des Kommandanten. Wir legen gar nicht mehr das "Hand", das für den Vorkommandant gilt. Wir feuern, was in den Trommeln liegt, an alles, was sich an Flugzeugen, Brennstoffanlagen und sonstigen militärischen Objekten zeigt.

Wir sind über der Mitte des Flusses hin, feuern die Briten mit Schnellfeuerkanonen und MG's verunsichert. Die Nachartemaldringe kommt geschickt seine, mehrere nach allen Seiten verdeckte Maschine in schwebender Dichtung ganz dicht an die Hallen und wirft die Bomben ab. Erst als wir oben absteigen, können wir die abdrückenden Leuchten und Explosionen sehen, die unsere Bomben und untermieserten MG's Feuer entfachen.

— und jetzt heißt es noch einmal entgegen! Ein wildes Gesehe mit entsetzlichen Leuchten und schweren Beschüssen an der Küste. Hier müssen wir einen wilden fernenden Geleitang umgeben der abdrückenden Esperallonen zu seinem Schatz hochgehoben hat. Es ist Nacht geworden, robenjüngere Nacht. Himmel und Erde sind eins. Der hervorragende Flugzeugführer landet die Maschine sicher.

Ein freudig-hohes Gesehe bemächtigt sich unser nach der Landung. Der Uebertragungsangriff auf den Flugplatz ist nicht nur reiblos gelungen, sondern ohne einen Verlust abgegangen. Zehnminut 2. kam wenige Minuten nach uns und.

Das neue Märchen: Einfall in Deutschland

(Fortsetzung von Seite 1)

Wit bestaun auf diese entsetzliche Operation kann man a. U. annehmen, daß fünfzig einmal der Büchsen des Reiches von der Erde und a. U. ein Reich über der vielen "Bläne" sein muß, die man angeht der "britischen Oberberichterstattung" in die Augen fallen könnte. Die Verwundungsfähigkeit der britische Flotte erzwungen hat, ist ein Zeitraum für die Nacht. Ebenso erschreckt durch die "Aenderung der Lage" nach auch Orkanal sein.

Man fragt sich mit Recht, was größer ist, die Dummheit oder die Dreckigkeit, mit der diese Millionenreichen Briten das britische Volk zu verkommen trachten. Sie wissen, daß das Schicksal der Welt, die Stunde der Vergeltung gekommen hat. In ihrer Verzweiflung greifen sie zum letzten Mittel, spielen sie die letzte Karte aus, legen sie, um das eigene Volk eine Zeitlang täuschen zu können.

Die sehr das Prestige der eigenen Regierung im eigenen Volk gelitten hat, wie stark man ihr und ihren Wadenschäften misstraut, nicht mehr als eindeutig am 8. Oktober hervor, in dem es u. a. heißt: "Nach Ansicht einiger amerikanischen Zeitungen befindet sich Deutschland am Rande einer Epidemie von Hunger und Hoffnungslosigkeit." Erkannt. Die Deutschen wären niederzuerstigen, erschöpft und demütigt. Offen gelang, wir glauben nicht an solche Erzählungen. Wir haben sie schon früher gehört, und es wäre gefährlich, ihnen Glauben zu schenken. Wir haben sie Erfahrung gelernt. Im letzten Herbst wurde uns daselbe von Zeit zu Zeit berichtet, und das englische Volk glaubte wirklich, es brauchte sich nur anzusehen, und hinter der Wand abzumauern, um den Krieg zu gewinnen. Wir wissen es heute besser!

Neuer Leiter des Presseamtes der Reichsjugendführung

Berlin, 6. Okt. Reichsleiter Waldur von Schirach berief den Stellvertreter Günter Kaufmann, Chef des Presse- und Propagandaamtes der Reichsjugendführung, als persönlichen Referenten für verlässliche Aufgaben in seine Dienststelle nach Wien. Zu seinem Nachfolger als Chef des Presse- und Propagandaamtes ernannte der Reichsjugendführer Arthur Heumann mit Zustimmung des Reichsleiters für die Jugendorganisation den Oberbauführer Günther Memmingen.

Ehrung der Frontkavaliere

Reichsobmann Behrens sprach vor den Saarpfälzer Bauern

Mannheim, 6. Okt. Zu Ehren der Frontkavaliere fand am 6. Oktober in der hiesigen Stadt Randel eine große Rundgebung statt. Dieser Bauerntag war ein Fest des Wiedersehens am Weiswoll und zugleich der Parolenempfang für die künftige Arbeit im Landvolke im Wiederanbauzeit. Stadt und Land begingen diesen Festtag gemeinsam. Die treuen Helfer des Landvolkes bei der Pflanzung, Vergütung des Viehes, des Betriebes und der Maschinen, bei der Saat und bei der Ernte und nun auch bei der Wiederbesiedlung der "toten Zonen" waren und sind die Partei, die Wehrmacht und der Reichsobmann. Sie werden auch an dem Ehrentage der Frontkavaliere vertreten.

Neuordnung im Westwallgebiet

Den Vorkurs zur Hauptaufgabe bildet die Vergrößerung des als militärischer Westwall bezeichneten Gebietes. Reichsobmann Behrens, Minister für die Frontkavaliere, sprach am 6. Oktober ausführlich über den Wiederanbau im Westwallgebiet, der nicht nur eine rein technische Frage ist, sondern der zugleich in entscheidender Weise eine Neuordnung der Frontkavaliere durch Umlegung, Dorfauflösung und Neubildung deutschen Bauerntums mit sich bringt und zu einer Verminderung des Arbeitsaufwandes beiträgt.

"Für habt", so erklärte dann Reichsobmann Behrens, "mit den Bauern aus Baden und aus dem Rheinland ein neues Kapitel deutscher Wirtschaftsgemeinschaft. Wir wollen, so schloß der Reichsobmann, im neuen Jahre alles tun, um England zu belegen. Die Feinde des neuen Deutschlands werden vernichtet durch die große Arbeit Frontkavaliere. Wir werden in eine große Zukunft marschieren mit dem Führer, und wir deutschen Bauern werden dabei unsere Pflicht bis zum letzten Atemzug tun!"

Der Bericht des OKW.:

Unhaltender Bombenhagel

Hauptmann Wid errang seinen 41. Luftsieg

Berlin, 6. Okt. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Stützpunktverbände der Luftwaffe belegen bei Tag und Nacht Hafen und Verladungsanlagen sowie Abfertigungsstellen und sonstige militärische Anlagen in der britischen Hauptinsel. Die Luftwaffe hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört. Die britische Luftwaffe hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört. Die britische Luftwaffe hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört.

Neue Vergeltungsflüge am Sonntag

Amittelbar nach den letzten Nachtangriffen begannen bereits in den frühen Vormittagsstunden des 6. Oktober die neuen Vergeltungsflüge der britischen Luftwaffe gegen London. Stützpunktverbände der Luftwaffe belegen bei Tag und Nacht Hafen und Verladungsanlagen sowie Abfertigungsstellen und sonstige militärische Anlagen in der britischen Hauptinsel. Die Luftwaffe hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört.

Italien zum Treffen Hitler-Mussolini

Neugierde der Welt wird durch die Tat gestillt werden!

Rom, 6. Okt. In seiner für die italienische Wehrmacht bestimmten Rundfunkansprache erklärte Ansaldo, der Direktor des Regieramtes, am Beginn des Mittags die Ereignisse der letzten Tage. Ansaldo erklärte, daß die Welt nunmehr die große Bedeutung der Freundschaft dieser beiden Führerorganisationen für die Zukunft Europas erkenne. Die Neugierde der Welt, um das Geheimnis ihrer Begegnung zu erfahren, werde durch die Tat gestillt werden, die ein neuer Schritt auf dem Wege zum Siege sei.

Ansaldo erklärte weiter, es sei geradezu unerträglich, daß man in London von der Seite der Alliierten und ihren Schwärzern behauptet, daß die Freundschaft dieser beiden Führerorganisationen für die Zukunft Europas erkenne. Die Neugierde der Welt, um das Geheimnis ihrer Begegnung zu erfahren, werde durch die Tat gestillt werden, die ein neuer Schritt auf dem Wege zum Siege sei.

Amerika bernst 27.000

Rekruten der Flotte ein

St. Paul, 6. Okt. Nach mehrstündigen Verhandlungen und vergeblichen Mittelsuchen ist es endlich gelungen, die amerikanische Flotte zu rekrutieren. Die amerikanische Flotte wird sich in den nächsten Tagen in den britischen Gewässern zeigen. Die amerikanische Flotte wird sich in den nächsten Tagen in den britischen Gewässern zeigen. Die amerikanische Flotte wird sich in den nächsten Tagen in den britischen Gewässern zeigen.

London leugnet Ueberlegung

Schwedischen Gebietes

St. Paul, 7. Okt. Das englische Außenministerium gab, nachdem der schwedische Botschafter in London den Bericht gegen die englischen Bombenwürfe auf Wadmo übergeben hat, nachfolgendes an: "Die englische Regierung hat keine Absicht, Schweden zu bombardieren. Die englische Regierung hat keine Absicht, Schweden zu bombardieren. Die englische Regierung hat keine Absicht, Schweden zu bombardieren."

Bomben auf Maria Matrut

Rom, 6. Okt. Der italienische Botschafter in London hat bekanntgegeben, daß zwei italienische U-Boote in der Nordsee versenkt wurden: eines von einem anderen U-Boot, das zweite von einem anderen Schnellboot.

Politische Rundschau

Der mit besonderem Aufsatze des Reichsobmanns im Zusammenhang mit dem Reichsobmanns in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober die Ereignisse der letzten Tage. Ansaldo erklärte, daß die Welt nunmehr die große Bedeutung der Freundschaft dieser beiden Führerorganisationen für die Zukunft Europas erkenne.

Die deutsche Wehrmacht

Die deutsche Wehrmacht hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört. Die britische Luftwaffe hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört.

Die deutsche Wehrmacht

Die deutsche Wehrmacht hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört. Die britische Luftwaffe hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört.

Die deutsche Wehrmacht

Die deutsche Wehrmacht hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört. Die britische Luftwaffe hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört.

Die deutsche Wehrmacht

Die deutsche Wehrmacht hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört. Die britische Luftwaffe hat durch die letzten Angriffe in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober mehrere Luftschiffe zerstört.

Drei Polen hingerichtet

Polen, 6. Okt. Am 1. Oktober sind die Polen Stanislaw Kowczynski, geboren am 25. Oktober 1914 in Belz...

Frauenmord hingerichtet

Berlin, 6. Okt. Am 5. Oktober 1940 ist der am 1. November 1900 geborene Wilhelm...

Lodesurteil sechs Tage nach der Tat

München, 6. Okt. (Sig. Meldung.) Das Sondergericht München verurteilte am Sonntag...

Acker und Garten

Der Hausgarten im Oktober

Sehr Winter Vorbereitungen - Richtige Boden- und Pflanzenbehandlung

Der Oktober ist der letzte Monat, der vom Gartenfreund vollen Einsatz verlangt.

Spinat und Fenchel, die im Frühherbst geerntet werden, können jetzt schon und geben bald die erste Ernte.

Am Ende Oktober wird alles Gemüse, das nicht drinnen im Garten überwintern kann, im Keller in Erdböden untergebracht.

Über den Spätnat und dem Fenchel haben wir auf den letzten gehaltenen Gartenstag ausführlich gesprochen.

Der Boden nach dem Regen eingeben, denn das ist der Boden milde. Auf neuem Land, z. B. im Kompostgarten oder auf Ackerflächen werden Gräben ausgehoben.

Mit dem Säubern der abgeernteten Obstbäume wurde zum Teil schon Ende September begonnen.

Die „Auh“ des kleinen Mannes

Ein Auen neben uns wie vor am besten auf die Aue im Herbst zu gehen, die Geweidmähndünen.

Die geteilte Wohnung

Humoristischer Roman von ARTHUR HEINZLEHMANN

Es kam noch hinzu, daß Gräfe Klein und die war und einen kühlen, glänzenden Schein...

„Du wirst dich nicht mehr aber mich zu befragen haben,“ sagte er, und das klang wie eine Drohung.

„Auf dem gemeinsamen Vorfall hörten sie Otto Eikhilich mit einem fast untrüblichen Klang in der Stimme fragen:

„Wohin kamen denn auch die drei unterirdischen in der Villa des Generaldirektors Gräfe an, und sie verteilten sie genau siebenunddreißig Minuten früher wieder.“

„Gräfe hatte sich im letzten Augenblick auf dem Hof tummeln. Wer hätte zur Nacht auf die Aue, das war ohne ausgiebigen Weidgang nicht zu Leistung...

Gräfe hatte sich im letzten Augenblick auf dem Hof tummeln. Wer hätte zur Nacht auf die Aue, das war ohne ausgiebigen Weidgang nicht zu Leistung...

„Gräfe hatte sich im letzten Augenblick auf dem Hof tummeln. Wer hätte zur Nacht auf die Aue, das war ohne ausgiebigen Weidgang nicht zu Leistung...

„Gräfe hatte sich im letzten Augenblick auf dem Hof tummeln. Wer hätte zur Nacht auf die Aue, das war ohne ausgiebigen Weidgang nicht zu Leistung...

trodene Aue kann auch zum Bedecken von Beeten verwendet werden.

Auf allen Beeten, die abgeerntet sind, auch unter Obstbäumen und Sträuchern, wird dann Düng gleichmäßig ausgebreitet...

Der Regen wird noch einmal kurz gesammelt, denn so überfließt er den Winter besser.

Wenn wir uns dann noch, um es im Winter recht bequem zu haben, Schuttflach und Petersilie in Blumenbeeten an das Rasenrand stellen...

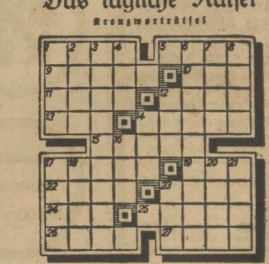
Verantwortlicher: Bartholdy Vincent

Verantwortlicher: Bartholdy Vincent, Schriftführer: Dr. Wilhelm Müller, Redaktionsrat: Dr. Wilhelm Müller...

Gräfe hatte sich im letzten Augenblick auf dem Hof tummeln. Wer hätte zur Nacht auf die Aue, das war ohne ausgiebigen Weidgang nicht zu Leistung...

„Gräfe hatte sich im letzten Augenblick auf dem Hof tummeln. Wer hätte zur Nacht auf die Aue, das war ohne ausgiebigen Weidgang nicht zu Leistung...

Das tägliche Rätsel



Wagerecht: 1. Mühlstein, 2. Kamin, 3. Kamin, 4. Kamin, 5. Kamin, 6. Kamin, 7. Kamin, 8. Kamin, 9. Kamin, 10. Kamin...

Wagerecht: 1. Kamin, 2. Kamin, 3. Kamin, 4. Kamin, 5. Kamin, 6. Kamin, 7. Kamin, 8. Kamin, 9. Kamin, 10. Kamin...

Zwei Jahre nach der Betreuung:

Frohe Menschen im Böhmerwald

Wolff Hitler brachte auch ihnen Rettung aus Armut und Verzweiflung

In diesen Tagen sind zwei Jahre vergangen, seit das urdeutsche Land des Böhmerwaldes zur Winter-Deutschland heimkehrte konnte. In diesen zwei Jahren hat ein neues Leben für den Böhmerwald angefangen; in tatkräftigem Einlage haben Partei und Staat Hilfe geleistet und in einem großartigen Aufbauplan ein Werk begonnen, das sich schon in den ersten zwei Jahren sichtbar auswirkt. Wir konnten vor Kurzem auf einer Fahrt durch den Böhmerwald Eindrücke von dieser Aufbauarbeit gewinnen; wir erleben auf Schritt und Tritt, was sich in diesen zwei Jahren geändert hat: wir sehen, daß die Böhmerwälder als feste Gemeinschaft in diesen Kriegsmoimen ihre Pflicht erfüllen, heute wie fast bei allen der Gläubigen an Deutschlands Endtag, wie groß die Liebe zum Führer bei alt und jung ist.

Urlaubsziel von morgen

Als wir vor zwei Jahren erstmals in diese Landschaft kamen, waren die Straßen in einem trübseligen Zustand. Hier wurde mit dem ersten Anbruch; viele Kilometer Straßen sind seitdem gebaut oder ausgebaut worden. So ist heute eine der Hauptverkehrsstraßen, die Straße von Braunau-Steinwarte-Winterberg bis Prachatitz in einem Zustand. Wenn nach dem Kräfte wieder in Richtung Wahe Wanderer und Urlauber den Böhmerwald aufsuchen, werden sie feststellen können, daß die Verkehrsverhältnisse erheblich verbesserte Resultate erfahren haben. Der Böhmerwald wird einmal ein neu be-

suchtes Wander- und Urlaubsgebiet der Schaffenden werden.

Schönheit der Arbeit

In diesen ersten Eindrücken kommen aber die hohen Hauptziele der Aufbauarbeit: Arbeitsbeschäftigung und der Kampf um die Volksgesundheit. In einer großen Fabrikfabrik haben wir, wie gefolgt wurde. Der jetzige Betriebsführer erhielt im Oktober 1938 den Auftrag, die Fabrik zu übernehmen. Er sicherte uns, in welcher Verwirklichung die Fischen den Betrieb zurückgelassen hatten. Die Warenlager gefüllt, die Maschinen verfahren oder beschädigt, die Gefährdung abgebaut, verbittert, zum größten Teil arbeitslos. Hier mußte von vorn angefangen werden. Und es gelang: Licht für Licht wurde wieder angeschafft, und heute arbeiten frohe Menschen an sauberen Arbeitsplätzen; der Betrieb hat sich emporgearbeitet und exportiert deutsche Qualitätsarbeit.

Auch in den Gaststätten blüht wieder neues Leben. Man hat damit ein uraltes Handwerk, das hier keine Arbeit hat, gerettet. Nächstes heißt es bei den Holz- und Eisenhandlungen. Dazu kommen Großaufträge der Partei, wie sie beispielsweise die Maschinen für das Winterhilfswerk darstellen.

Jedes Mutterherz gewonnen

Der Gesundheitshaltung des Volkes gilt weiter die Hauptrolle in einem



Bild: FR.-Rummann-Schert

Appell mit Seenergeräten Auch das muß immer wieder sein: Appell mit Seenergeräten bei einem Stuka-Verband an der Kanalküste. Schwimmwesten, FT-Hauben werden auf ihren tadellosen Zustand geprüft

Gebiet, das ehemals kaum vernachlässigt wurde und für die beiden Gelpenfer Säuglingssterblichkeit und Tuberkulose besonders empfänglich war. Hier hat die NS-Volkswohlfahrt in Zusammenarbeit mit anderen Stellen ein wichtiges und weites Betätigungsfeld gefunden. Im NS-Sankt zu Prachatitz unterhalten wir uns mit dem Kreisgesundheitsrat. In unermüdlicher Kleinarbeit hat die NSD, mit all ihren Ein-

richtungen den Kampf gegen Seuchenkrankheiten, und vor allem gegen die Kindersterblichkeit, aufgenommen — und erfolgreich geführt. So trägt auch im Böhmerwald ein geländes Geschlecht heran, das den kommenden großen Aufgaben, die Deutschland erwarten, gemadjen ist.

Wunder-Zellstoff + Zümml-Bieder

Stadttheater Halle
Heute, Sonntag, 10. Oktober 1940, 11 Uhr
Der weiße Indianer
Remedle von Jochen Durb
21.10.40
Der Barbier von Bagdad
Komische Oper von Herr Corneille

UICHT SPIELE
UICHT SPIELE
UICHT SPIELE

Riebeckplatz
Heute letzter Tag!
Heinz Rühmann
In der Parodie seines Lebens
Der Mastergatte
Lachsalven über Lachsalven!
Nicht für Jugendliche!
Neue Anfangszeiten!
Sonn- und Werktags:
3.00 5.30 8.00 Uhr

Große Ulrichstr. 51
Die blonde Christl
Ein außergewöhnliches Erlebnis
frei nach Ludwig Ganghofer
„Der Gelbenmacher von Mittenwald“
Jugendl. nicht zugelassen!
Neue Anfangszeiten!
Sonn- und Werktags:
3.00 5.30 8.00 Uhr

Schauburg
Ein ganz großer Erfolg!
Heute letzter Tag!
Paula Wessely
In ihrer besten, schönsten, künstlerischen Leistung!
Die Julika
Jugendl. über 14 J. zugelassen.
Neue Anfangszeiten!
Sonn- und Werktags:
3.00 5.30 8.00 Uhr

Altgold, Brudersiber, Double
KURT WEISS
Gr. Ulrichstr. 55 geg. W.-F. Wellmann
Gemeinschaft, Bescheid Nr. 40/11248

Uhren-Reparaturen
billig und Garantie - Preisangebot vor-
M. Conrad
Große Steinstraße 33
Ecke Margaretenstr.

Uhr-Reparaturen
billig und Garantie - Preisangebot vor-
M. Conrad
Große Steinstraße 33
Ecke Margaretenstr.

Uhr-Reparaturen
billig und Garantie - Preisangebot vor-
M. Conrad
Große Steinstraße 33
Ecke Margaretenstr.

Rale
Im Ritterhaus
Jupp Hussels - Ludwig Schmitz
in dem Tobis-Lustspiel
Rheinische Brautfahrt
W. 3.15 5.30 8.00 Uhr
Für Jugendliche nicht zugelassen

Ringtheater
Kirsten Helberg + Viktor Staal
in dem Ufa-Film
Frauen für Golden Hill
W. 3.30 5.30 8.00 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen

Nährmittel
Graupen
Haferflocken
Grieß

Nudeln
Pudding
Malzkaffee

Butter-Krause
in allen Stadtteilen

Butter-Krause
in allen Stadtteilen

Butter-Krause
in allen Stadtteilen

Butter-Krause
in allen Stadtteilen

Anmeldungen sind nicht nötig
In meiner
Damen-Frisierabteilung
werden Sie sofort behandelt! Es stehen jederzeit gulgeschulte Fachkräfte zu Ihrer Verfügung.
Anmeldung ist nur dann erforderlich, wenn Sie sich von einer bestimmten Kraft behandeln lassen wollen und wenig Zeit haben.
Kosmetik-Salon Mischke
Inhaber: Bernhard Plesker
Halle (Saale), Schulstraße 1 - Ruf 29201

Werke der Stadt Halle
Aktiengesellschaft, Halle
Wir laden hiermit zu der am
Mittwoch, dem 23. Oktober 1940, 11 Uhr,
im Sitzungszimmer des Reichsausschusses zu Halle,
stattfindenden
Ordentl. Hauptversammlung
unserer Gesellschaft ein.
Tagesordnung:
1. Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1939/40.
2. Beschlufassung über die Vertreibung des Reingehalts.
3. Beschlufassung über die Entlohnung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Bericht zum Aufsichtsrat.
5. Wahl des Bilanzprüfers für das Geschäftsjahr 1940/41.
6. Beschlufassung.
Die Aktionäre haben sich durch Vorlage des Aktienbuches auszuweisen.
SALLE, im Oktober 1940.
Der Vorstand.

Deutsches
Berufszweigewerk
Kreis Halle-Stadt
GutsMuths-Nachf. Str. 11, Ruf 21989
Terminangebote für den Beginn folgender Lehrgangseinheiten:
Kurschrift Stufe I, Lehrgangseinheit-Nr. 22/232/40:
Beginn Montag, den 7. Okt. 1940, um 18.20 Uhr, Zimmer Nr. 18.
Kurschrift Stufe II, Lehrgangseinheit-Nr. 22/236/40:
Beginn Montag, den 7. Okt. 1940, um 18.20 Uhr, Zimmer Nr. 18.
Kurschrift Stufe III, Lehrgangseinheit-Nr. 22/237/40:
Beginn Montag, den 7. Okt. 1940, um 20.30 Uhr, Zimmer Nr. 18.
Kurschrift Stufe I, Lehrgangseinheit-Nr. 22/243/40:
Beginn Montag, den 7. Okt. 1940, um 20.30 Uhr, Zimmer Nr. 18.
Kurschrift Stufe II, Lehrgangseinheit-Nr. 22/234/40:
Beginn Dienstag, den 8. Okt. 1940, um 18.20 Uhr, Zimmer Nr. 18.
Kurschrift Stufe I, Lehrgangseinheit-Nr. 22/244/40:
Beginn Dienstag, den 8. Okt. 1940, um 18.20 Uhr, Zimmer Nr. 7.

Deutsche Arbeitsfront
Preiszahlung Halle-Stadt
Vermögenswerte Halle (Saale).
Der Einvertragsstempel für Beitragssmarke Nr. 15 204 des Windobmanns Walter Giermann, Halle S., Steuernummer 55, ist verloren gegangen.
Der Stempel wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Amtliches
Gereizung.
In der Zeit vom 7. bis 20. Oktober 1940 werden an den Mitgliedern der jetzt gültigen Reichsleiterliste zwei Stier an den Beförderungsberechtigten abgegeben. Falls die Beförderung an den Beförderungsberechtigten nicht termingemäß durchgeführt werden kann, erfolgt Nachlieferung.
Der Oberpräsident des Reichs Sachsen
Beröfentlicht
Ernährungs- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Halle.

Togal
Rheuma
Ischias
Hexenschuß
Nerven- und Kopfschmerz
Erkältungen
Unzähligen haben Togal-Tabletten rasche Hilfe gebracht. Die hervorragende Wirkung des Togal ist von Ärzten u. Klinikern seit über 25 Jahren bestätigt. Keine unangenehmen Nebenwirkungen. Haben auch Sie Vertrauen und machen Sie noch heute einen Versuch - übernehmen Sie nur Togal!
In allen Apotheken
Koschlos erhalten Sie das interessante, farb. illust. Buch „Der Kampf gegen Rheuma u. Schmerzen“, ein Wegweiser für Gesunde u. Kranke, vom Kampf gegen Rheuma u. Schmerzen.“

Reisekörbe
kräftig gearbeitet,
alle Größen vorrätig
Korb - Lühr
Untere Leipziger Str.
Ecke Kl. Märkerstr.

Antonie Winkler
geb. Rod, Weilm
Im Rahmen aller Hinterbliebenen
Hermann Winkler
Gorsleben, Carlsfeld, Delitzsch,
Halle (Saale), Scheußb.-Df. 5, Dtt. 1940
Die Beerdigung findet am Montag, dem 7. Okt. 1940 um 15 Uhr in Gorsleben statt.

Stellen-Angebote
Dreiradfahrer
für sofort gesucht.
Suche ab sofort oder später
saubere Hausmädchen
Konditorei Paul Fritze
Anilienstraße 45

Uhren-Reparaturen
billig und Garantie - Preisangebot vor-
M. Conrad
Große Steinstraße 33
Ecke Margaretenstr.

Uhren-Reparaturen
billig und Garantie - Preisangebot vor-
M. Conrad
Große Steinstraße 33
Ecke Margaretenstr.

Halles Luftschutzorganisation hat sich bewährt

Appell der Ortsgruppen Halle Nord und Süd des Reichsluftschutzbundes - Ansprache des Kreisleiters



Fußb. MZB Bilderdienst (Schäfer).

Einmarsch der Fahnen anlässlich des eindrucksvollen Dienstappells des Reichsluftschutzbundes

Am Sonntagvormittag veranstalteten die Ortsgruppen Halle-Nord und Halle-Süd des Reichsluftschutzbundes gemeinsam mit der Kreisleitung Halle-Stadt der NSDAP im festlich geschmückten Saal des Stadtkaufhauses einen Dienstappell. Der große bis auf den letzten Platz gefüllte Raum war mit den Fahnen des Reiches und dem Zeichen des Reichsluftschutzbundes festlich schmückt. Das Orchester dirigierte die Veranstaltung mit schillernder Klarheit ein. Nachdem die Fahnen der Kreisgruppen eingebracht waren, sprach Kreisgruppenleiter Frohmann zu den Versammelten. Er eröffnete den Dienstappell mit einem Gruß an den Führer und ließ die vielen Ehrengäste willkommen, an ihrer Spitze Kreisleiter Dohmgergen, Vertreter der Vertreter der Partei, der Wehrmacht und der Behörden.

Gruppenleiterführer Frohmann betonte dann eine Reihe wichtiger Probleme des Luftschutzes und rief ein aufregendes Bild der Gefahren und der gemeinsamen Sicherung, wozu Verbundsetzung und Luftschutzraum gehören. Er ermahnte die unbedingte Einhaltung der Verbundsetzungsvorschriften und verlangte bei Angelegenheiten jedes Einzelfalles. Gegen Lebensgefahr durch feindliche Luftangriffe ist im Dienst befindlichen Amtsträger ebenso wie Selbstschutzkräfte notwendig. Für die übrigen Volksgenossen gilt die Verpflichtung nur, wenn sie sich vorwärtsbewegen im Dienst befindlichen Amtsträger Eintritt des Schadens in ihrer Wohnung, auf der Straße oder im Treppenhaus aufhalten. Es liegt daher im Interesse jedes einzelnen, sich bei Alarm unverzüglich in den Schutzraum zu begeben. Eine ausreichende Verbundsetzung, gleichzeitig aber auch Befestigung der Treppenhäuser ist in diesem Zusammenhang von größter Wichtigkeit.

Grundsätzlich wird jeder durch Abgrer-

angriff oder -abwehr verurteilte Sagenfächer vergütet, und zwar in der Weise, daß beschädigte Räume, Möbel usw. wieder benutzbar gemacht werden. Wie die bisherigen Erfahrungen eindeutig bezeugen, ist der Schutzraum der höchste Lebenshaushalt. Kranke und Gebrechliche können allerdings zum Aufenthalt darin nicht gezwungen werden, das gilt auch für eine erforderliche Pflegeperson. In diese jedoch eine Selbstschutzkraft, so muß für Verrettung gesorgt werden. Die bisher noch nicht restlos entschiedene Frage des Aufenthalts von Volksgenossen mit ansteckenden Krankheiten im Luftschutzraum wird augenblicklich noch geprüft. Kartoffeln dürfen im Luftschutzraum nicht aufbewahrt werden. Ebenso wie Kohlen oder sonstige Dinge, die Verunreinigungen verursachen. In allen Zweifelsfällen aber bekommen die Volksgenossen Rat und Auskunft bei den zuständigen Luftschutzstellen. Zum Schluß betonte der Redner, daß alle Amtsträger des Reichsluftschutzbundes die Aufgabe haben, die linke Front zu harten und daß sich jeder einzelne Front zu harten.

Gemeinschaftsgeist im Schutzraum

Kreisleiter Dohmgergen wies darauf hin, daß er die Anregung zu diesem Dienstappell gegeben hat, um vor dem Beginn des Winterhalbjahres die einheitliche Ausrichtung der Amtsträger zu fördern und die Wichtigkeit der Luftschutzorganisation zu unterstreichen, die sich bisher in jeder Weise bewährt habe. Für den fetterigen Einsatz schätze allen in Frage kommenden Stellen Dank und Anerkennung, das netze besonders für den örtlichen Luftschutzleiter und seine Dame sowie für den Reichsluftschutzbund. Die Partei arbeite mit ihnen aufs engste zusammen und unterstütze sie in jeder Weise. Gerade im Luftschutzfall, so führte der Kreisleiter weiter aus, könne und müsse sich die wahre Volksgemeinschaft beweisen. Hier treffen sich Menschen, die sonst kaum zusammenkommen, im gemeinsamen Widerstand

gegen den gemeinsamen Feind. Freude und Frohsinn aber sind ihre besten Begleiter. Mädelerei ist ebenso unangebracht wie ein Selbstbedauern, komme er aus männlichem oder weiblichem Munde. Zutraulichkeit auch hier unangebracht.

Wir stehen mitten in einer großen Weltbewegung. Die Siege des vergangenen Jahres waren Siege des ganzen deutschen Volkes. Doch gerade am heutigen Entscheidungstag wollen wir neben den Erfolgen der Soldaten nicht den Einsatz der deutschen Bauern vergessen. Heimat und Front sinden geschlossen und werden weiter vereint kämpfen mit den besten Waffen, der besten Armee, dem besten Arbeiter unter dem besten Führer. Wie einst die Partei in Deutschland, so kämpft heute das ganze deutsche Volk in der Welt um die totale Oberherrlichkeit. Und der Sieg wird unser sein!

Stella Gau'eiter Zeige sprach in Hangerhanten und Helfstedt

Auf einer Dienstbesprechung des Führerforums der NSDAP, des Kreises Hangerhanten gab Stellvertreter Gau'eiter Zeige den Beisitzern und den Führern der Ortsgruppen mündliche Mitteilung über den Einsatz der nächsten Zeit. In Helfstedt entwarf Stellvertreter Gau'eiter Zeige vor den Politischen Leitern des Kreisverbandes Helfstedt ein Bild der angedachten Lage.

Neue Bierzeitung

Das Ernährungs- und Wirtschaftsrat der Stadt Halle veröffentlichte heute eine Bekanntmachung über die Abgabe von zwei Bier an jeden Verordnungsaberechtigten auf Abchnitt b der Weisheitkarte in der Zeit von 7. bis 20. Oktober 1940.

Ein Pferd gekürrt. Gegen 8.20 Uhr führte gekürrt vor dem Grundstück Große Kirchstraße 13 infolge des schädlichen Strohenschnittes ein Pferd. Mit Hilfe von Passanten wurde es wieder aufgeführt.

Klubregatta bei „Nelson“

14 spannende Rennen zwischen Lehmanns Felten und Gimritzer Wehr

Die Klubregatta der 1874 Nelson Halle hatte mit ihrem letzten durchgeführten Abfahren, verbunden mit einer Klubregatta, einen großen Erfolg zu verzeichnen. Unter zahlreicher Beteiligung aller Mitglieder wurden 14 Rennen auf der Strecke zwischen Lehmanns Felten und Gimritzer Wehr ausgetragen, wobei es oft spannende Kämpfe gab. Nach Beendigung der Rennen nahm der Ehrenvorsitzende, Johannes Dörsdörz, die Führung des Kameraden Wilhelm Glöckner vor, der über 40 Jahre Mitglied der Klubregatta ist. Der Nubelsteine, Kamerad Ludwig Jacobi, nahm hierauf die Steuerruderer vor.

Sie nahmen hierauf die Steuerruderer vor. Die folgenden Rennen hatten folgende Ergebnisse:

Rennen 1: zweiter Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Schöndert, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 2:

erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 3: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 4: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 5: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 6: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 7: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 8: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 9: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 10: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 11: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 12: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 13: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann. - Rennen 14: erster Jugend-Begegnung-Ruderer; Sieger: Lehmann, Lehmann, Steuermann Lehmann.



Zum letzten diesjährigen Start.

Ein Kameradenschaftsabend, bei dem auch der auf Urlaub weilende Vereinsführer Kamerad Dohmgergen begrüßt werden konnte, beschloß die Veranstaltung.

Vom Verordnungsamt Halle

Der Verwaltungsassistent Otto Dohmgergen ist zum Verwaltungsassistenten ernannt worden.

Reifeprüfung stattfinden

Vor der künftigen Prüfungskommission in Magdeburg haben von Dr. Hans-Joachim Höpfer beantragt, die seit März 1940 als höhere Privatante für Berufstätige den Auftrag erhalten hat, Berufstätige und Lehramtskandidaten für die Reife und mittlere Reife vorzubereiten, an diesem Währungsstermin folgende Prüflinge die Reifeprüfung begeben: Hans-Gerhard Dörsdörz (Offiziersanwärter), Arthur Dörsdörz (Schweizer), Ulrich Dörsdörz (Jura), Werner Schmidt (Medizin), Gerhard Stange (Offiziersanwärter), Fritz Weber (Kochlehrer). Mehrere Prüflinge begeben die Reifeprüfung mit dem Prädikat „gut“.

W Grobthaus erste Niederlage im Handball

Die in der Reichshalle Halle-Merseburg durchgeführten Handballerfolgsspiele brachten gestern eine Niederlage für Grobthaus...

Die in der Reichshalle Halle-Merseburg durchgeführten Handballerfolgsspiele brachten gestern eine Niederlage für Grobthaus...

Die in der Reichshalle Halle-Merseburg durchgeführten Handballerfolgsspiele brachten gestern eine Niederlage für Grobthaus...

Dr. Weimann Ortsportgemeinschaftsführer in Halle

Spezialführer Scharno hat den mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Vorsitzenden...

Das erste Sportfest der Landesgruppe Italien

Die Hauptveranstaltung des ersten Sportfestes der Landesgruppe Italien der Westfälischen...

Großer Preis von Karlsruhe

Karlsruher hatte am Sonntag mit dem Großen Preis im Werte von 4000 RM sein wichtigstes...

Erwartungsgemäß im Sportbezirks-Fußball

Wenn auch einige Ergebnisse in den Fußballmeisterschaftsspielen im Sportbezirk recht hoch...

Großer Straßenpreis von Halle Claessens Erfurt siegte - Der Hallenser E. Schatz gewann den „Preis der Jugend“



Stochen um die Roth-Weiß-Rampfbahn führte und das als „Großer Straßenpreis von Halle“...

Schnell geht es nun weiter - den Ausreißern nach Ein schwach besetztes A-Maßfeld bei der Kürze...

25 Tore in fünf Spielen Am erfolgreichsten: Wacker 6:0, Borussia 4:0 und VfL Bitterfeld 4:1

Zählungen Weiba bleibt der Tabellenführer in der Mittel-Reichshalle. Das ist das Ergebnis...

Die beiden Spielertypen liefen gestern wohl das, was man von ihnen erwartete hatte. Wenn dabei...

Beim 2:0 vernahm man Lehmann und die durch 2:0...

SV Neumarkt im Spielbezirk 3 höherer Sieg gegen Wankleben erwartet. Dazu...

SV Neumarkt im Spielbezirk 3 höherer Sieg gegen Wankleben erwartet. Dazu...

SV Neumarkt im Spielbezirk 3 höherer Sieg gegen Wankleben erwartet. Dazu...

SV Neumarkt im Spielbezirk 3 höherer Sieg gegen Wankleben erwartet. Dazu...

SV Neumarkt im Spielbezirk 3 höherer Sieg gegen Wankleben erwartet. Dazu...

Wannschaftslampf der Leichtathleten

SV 98 Halle vor Wacker und Eintracht

Nach einmal gab es Aufregung auf dem Oberplatz...

Wer Maßkleidung trägt, ist „ganz angezogen“

und hat dauernde Freude an seinem Kleidungsstück!

Die Herrenschneider-Innung Halle a. S.

Der erfahrene Herrenschneider findet stets den besten Rat für die preiswerte Gestaltung...

Auf dem Gebiete der Scherwerkhaltung, des Umarbeitens oder Wendens verfügt der Herrenschneider über besondere Erfahrungen...

Die Herrenschneider-Innung Halle a. S.

Advertisement for a tailor shop with a logo and text: 'Dieses Zeichen recht versteh u heisst sofort zum Schneider gehn'.

Advertisement for the Tailors' Guild of Halle a. S., featuring a logo and text about quality tailoring services.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Eisenbahnstr. 1 B. Die Druckerei befindet sich in der
Lindenbergstr. 254. Die Druckerei ist des amtlichen
Verlagsverzeichnisses für den Reichsdruckbereich im Gau
Halle-Merseburg und der Reichsdruckerei für den Reichsdruckbereich
in der Provinz Sachsen, Halle (S.), Eisenbahnstr. 1 B. Fernruf 278 31.

Bezugspreis monatlich 2,- RM, einschließlich 30 Bgr.
Posten. Bei Bezug 210 RM, (einmal 252 Bgr.,
Zahlungsschein) einschließlich 42 Bgr. Auslandspost. — 24
Bgr. monatlich 2,- RM. — Keine Einlagenpflicht bei
Einzelnachzahlungen. Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 276

Montag, den 7. Oktober 1940

Schwere Rauchschwaden über London

Die deutschen Flugzeuge stundenlang über Südost-England - Fünfstündige Folge von Gefechten - Harte Schläge für England auch am letzten Wochenende

Churchills letzter Trumpf

Das englische Volk läßt sich nicht mehr täuschen

Stockholm, 6. Okt. Schmelende, rauchende Trümmerruhen zichen sich entlang dem großen Themsebogen in London. In Schutt und Asche liegen viele der großen Docks, in Klüfte zerplittert oder schwer beschädigt sind zahlreiche Wärfungs- und Verteidigungsanlagen, wichtige Verkehrsanlagen sind unbrauchbar gemacht. Über London, der Hauptstadt des „weltpannenden britischen Empires“, liegen schwere Rauchschwaden, in den Industrievierteln der Vororte und im Zentrum der Stadt lodern riesige Brände, im Bild des Graus, der Verwüstung und Verhörung. Das ist das Werk der deutschen Vergeltung, das ist die Quittung für die brutalen und hinterlistigen Angriffe britischer Bomber auf die

mehrere deutsche Zivilbevölkerung, das ist die Abschreckung mit dem perfiden Albion, die Antwort des deutschen Schwertes auf die Kriegserklärung der britischen Machthaber vom 3. September 1939!

Auch die Luftkationen der vierten Wärfenwelle des Luftkrieges über England überlegen schlagen alle Behauptungen von einem Hauptstoß gegen die Hauptstadt. Wieder einmal war in der Nacht zum Sonntag der Hauptstoß gegen London und Umgebung gerichtet. Die englischen Verluste verzeichneten Schäden an Wohnhäusern, Fabriken und Industrieanlagen, sowie zahlreiche Brände, von denen einige schnell gelöscht, aber andere erst nach mühsamer Arbeit eingedämmt worden seien.

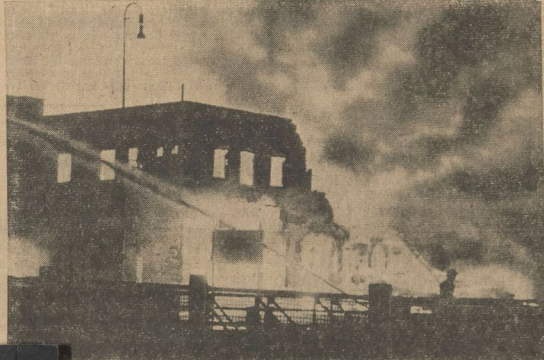


Bild 2. Scheitern

Das ist die Wirkung deutscher Brandbomben

Das Bild sagt der englische Text: „Der Verlust an Menschenleben ist vergleichsweise gering, aber der Sachschaden ist groß und noch gar nicht zu übersehen. Unfreiwillig Engländer damit wieder einmal zu, daß sich die deutschen Bombenangriffe nicht zu Unrecht über England richten und daß der Sachschaden weiterhin unermesslich bleibt und noch unermesslicher werden wird. Dafür sorgt die deutsche Luftwaffe.“

Kämpfe von besetzten

In Ost- und Südostengland haben, wie die Engländer nachträglich angaben, am Sonntagabend Kämpfe von ganz besonderer Heftigkeit stattgefunden, deren Ausgang sich aus den englischen Einverständnissen ergibt, daß große Verbände deutscher Flugzeuge in den letzten Stunden des Tages über England operierten. Einzelne englische Kampfbomber erwähnen eine fünfstündige Folge von Gefechten über Kent, mit dem Ergebnis deutscher Verbände von 20-70 Flugzeugen, Angriffe gegen englische Kriegsfahrzeuge, ebenso den Einsatz deutscher Verbände aus über Essex und harte Bombeneinschläge bei Hastings.

Von den Nachtoperatoren zum Sonntagmorgen die Engländer mit leicht verheißendem Stimmungen, daß trotz des sehr frühen Wetters große deutsche Verbände eingesetzt wurden. Kein Wunder, daß englische Nachrichten, wie schwedische Meldungen aus London vom Sonntag bezeugen, das angesagte Material der deutschen Flugzeuge anerkennen müssen. Über die Wertschätzung vom Sonntag sind die Londoner weitgehend die Stimmung. Zwar haben sie doch wenigstens einige Demütigungen und einige flüchtige, zum Teil mangelhafte Angaben auf Lager. Tatsächlich jedoch haben die deutschen Vergeltungsflüge bereits am frühen Morgen des Sonntag begonnen, wobei fünf



Britische Gewalt gegen die japanische

Tokio, 6. Okt. Das Newyorker Büro der japanischen Schiffahrtsgesellschaft hat über Tokio zentrale, daß mit dem Dampfer „Katoe Maru“ seit dem 2. September kein Kontakt mehr zu erhalten sei. Das Schiff sollte Liverpool anlaufen, was jedoch im Hinblick auf die deutschen Luftangriffe und die Minenfelder umschiffen gewesen sei, so daß der Dampfer nach Japan ausweichen mußte. Die Schiffahrtsgesellschaft nimmt an, daß die „Katoe Maru“ die japanische Verbindung abgebrochen haben. Nach vom dem Dampfer „Katoe Maru“, der am 7. Oktober die Bermuda anlaufen sollte, fehlt jede Nachricht.

Die japanische Zeitung Tokio Nichi Nichi stellt fest, daß dieses englische Vorgehen eine klare Gewaltbedrohung gegen die japanische Schiffahrt sei. Die betroffene Schiffahrtsgesellschaft verhandelt augenblicklich mit den japanischen Behörden, deren Schadensabteilung zwar noch keine genauen Informationen vorliegen, aber London bereits am Aufklärung erhalt habe. Die Gesellschaft habe beschlossen, die Linie Yokohama - London mit der Niedersee des Schiffes „Yubami Maru“, das am 10. Oktober in Japan eintrifft, einzustellen.

Ein tollkühner Tiefangriff

Wunden auf englischen Flugplatz - Feuer aus allen Rohren

Von Kriegsbericht Erwin Kirchhof

1. Okt. (PK) Vor dem Start: Geradewegs, dafür arbeiten die Piloten so, um so mehr, lassen einen gerade ungläublicher Klarheit erkennen, die Schwierigkeiten das geplante Ziel vorzubereiten ist und mit welcher Konsequenz angenommen werden muß. Angriff gelingen soll. Ich meine nicht, daß wir noch einmal die Männer dort sein. Oberleutnant St. der über, noch leuchtend eine Jagdflugzeug. Bei unserem letzten Londoner die Maschine aus den Fängen der Schirmverlei, entlang sie durch die Luft zum wüsten Feuer. Das ist er Führer des Anzuges, der die Maschine und Beobachter. Bei einem Anzuges traf keine Bomben eine Wundenhalle. Unteroffizier B. der die Maschine wie der Zettel. Feldmarschall B. der Beobachter, ist uns noch von einem Morris-Auffklärungsflug bekannt. Damals rettete er in großer Höhe bei 35 Grad Höhe einen Bordflieger, dem das Feuer aus den Rohren des Höhenbombenschießens, der mit ihm zusammen stürzen wird, doch vor wenigen Tagen eine Spitfire ab. Mit diesen Männern muß der Angriff gelingen!

taltes Bad... wie lange paddelt man im Schwimmbad bis zur Küste...? Doch der Glaube an die getriebene Maschine und die alte Tatkraft sind härter. Sekunden nur, und der innere Schwimmbad, der jeden Menschen plagt, ist nie begreifbar.

Immer wieder stehen sich die Flugzeugen. Immer anfliegen wird die Luft. Im Überhaupt etwas leben zu können, müssen wir wenige Meter über den Wellenbergen unteren Flug fliegen. Ich sehe hinüber auf das Bombenflugzeug. Der Beobachter richtet sich dort gerade auf. Er hat den Flugzeugführer ein Stück Schotfelde in den Mund und überprüft noch einmal die Maschinenabweiche in der Kanzel. Auch wir, der flüchtige Gefährte und ich, leben unsere Maschinenabweiche noch einmal nach. Jetzt kommt der

Eichenlaub zum Ritterkreuz für Hauptmann Wid

Berlin, 6. Okt. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat dem Hauptmann Wid, Kommandeur einer Panzergruppe, anlässlich seines 40. Geburtstages das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

Der Führer hat an Hauptmann Wid folgendes Telegramm gerichtet: „In deutscher Wehrmacht Ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes, verleihe ich Ihnen an Ihrem 40. Geburtstag als viertem Offizier der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.“

(gez.) Adolf Hitler.

Ueber dem Kanal

Da ist wieder die Mücke. Gerade ist Ebbe. Das Wassermeer trägt in diesen Sekunden sein schreckliches Gewicht. Dann sind wir zum fünften Mal wieder über dem Kanal, über dem uns so oft endlos schwebenden schaumgekrönten Wasser.

Wieder lauen die Gedanken: Was tun, wenn die Maschine abstürzt... verdammt